

Kronshagen: Startschuss für den Markant-Neubau in Kopperpahl

Kronshagen, 27. Juli 2026

In Kronshagen beginnt der Neubau des Markant-Marktes an der Kopperpahler Allee. Die Kundinnen und Kunden können sich auf ein modernes Einkaufserlebnis mit noch mehr Service und Auswahl freuen – das Sortiment wird nahezu verdoppelt. Erster Schritt für das Bauprojekt ist der Abriss des bestehenden Gebäude-Komplexes rund um den aktuellen Supermarkt.

Spätestens im Herbst 2027 soll der neue Markant-Markt in Kronshagen fertiggestellt sein. Geplant ist eine Verkaufsfläche von 1500 Quadratmetern, bislang stehen an der Kopperpahler Allee 630 Quadratmeter zur Verfügung. Die Erweiterung ermöglicht unter anderem Raum für eine gut ausgestattete Frischetheke mit Käse, Wurst und Fleischwaren. Eine angeschlossene Fleischerei sorgt für entsprechende Produkte. Zudem soll hier ein „Mittagstisch“ zum Mitnehmen mit täglich wechselnden, frisch zubereiteten Gerichten angeboten werden.

Mehr Auswahl und mehr Service

„Der Neubau ist ein klares Bekenntnis zum Standort Kronshagen“, sagt Markant-Geschäftsführer Joachim Florack. „Wir werden hier mit einem maßgeschneiderten Konzept unseren Beitrag zur Nahversorgung in der Gemeinde leisten.“ Insgesamt liegt der Schwerpunkt bei der Marktgestaltung auf den Frischebereichen. Das Sortiment, das im Vergleich zum bisherigen Markant-Markt etwa verdoppelt wird, soll aber in allen Bereichen erweitert werden: Saisonales, Regionales, Fertiges, Praktisches und Spezialitäten aus aller Welt.

In den Regalen, Kühlschränken und Auslagen stehen dann auch mehr vegane Produkte und Bio-Artikel als zuvor. Für den kleinen Geldbeutel gibt es unter dem Slogan „Achtung: Tiefpreis“ quer durchs Sortiment zahlreiche Waren zu Discountpreisen. Die Bäckerei Steiskal wird wieder eine Filiale eröffnen. Außerdem ist geplant, vor Ort Post- und Lotto-Dienstleistungen anzubieten.

Markant schafft 20 neue Arbeitsplätze

Technisch und optisch – innen mit stilvoll gestalteten Abteilungen, außen mit roten Klinkern – wird der Supermarkt nach neuesten Markant-Standards errichtet. Auch der Service wird weiter erhöht: Statt der bislang zehn festen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die während der Neubauphase in anderen Märkten weiterbeschäftigt werden, besteht das Team im Neubau künftig aus 30 Personen. Geschlossen wird der aktuelle Markant-Markt am Sonnabend, 1. August, um 12 Uhr. Dann wird das Gebäude leer geräumt und entkernt. Am 10. August rücken die Bagger an und der Abbruch des bestehenden Gebäude-Komplexes beginnt.

Im Oktober sollen diese Abriss-Arbeiten abgeschlossen sein. Das Grundstück, das aktuell nach hinten zur Albert-Schweitzer-Straße hin ansteigt, wird sich dann komplett auf dem Niveau der Kopperpahler Allee befinden. So kann die Kundschaft später bequem auf den geplanten Parkplatz mit mehr als 60 Stellflächen und zum Einkauf in den Markant-Markt gelangen. Dort werden auch Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge geschaffen.

Der Bau des Supermarktes ist der zweite Schritt eines ambitionierten Bauvorhabens der Markant-Muttergesellschaft Bartels-Langness (Bela): Zunächst war direkt nebenan an der Kopperpahler Allee 123 ein modernes Gesundheits- und Dienstleistungszentrum mit zusätzlichem Wohnraum geschaffen worden. Alle Nutzerinnen und Nutzer des bestehenden Zentrums vor Ort ziehen in das sogenannte Ärztehaus. Somit gibt es unter anderem weiterhin eine Apotheke am Standort.

Bus-Service zum Kieler Markant-Markt

Während der Bauphase kann trotzdem bequem bei Markant eingekauft werden: im Markt in der Alten Weide in Kiel. Ein kostenloser Shuttle-Bus bringt Kundinnen und Kunden dreimal pro Woche in die Alte Weide und nach ca. 90 Minuten wieder zurück. Die Abfahrtszeiten in Kronshagen an einer dafür eingerichteten Haltestelle in der Henri-Dunant-Allee auf Höhe des alten Gebäudekomplexes sind montags um 11 Uhr, mittwochs um 16 Uhr und freitags um 11 Uhr.

Zuletzt wurde der Markant-Markt in Kronshagen im Jahr 2017 modernisiert und erweitert. Seit 1988 steht Markant über dem Eingang des Supermarktes. Eröffnet worden ist er aber bereits in den 1970er-Jahren unter dem Namen A&O – damals mit einem fortschrittlichen Konzept als SB-Supermarkt und somit als erster seiner Art in der Umgebung. Nun können sich alle erneut auf ein absolut modernes Einkaufserlebnis spätestens ab Herbst 2027 freuen.

Das Unternehmen

Die Firma Fritz Feldmann gehört zur Bartels-Langness-Unternehmensgruppe mit Sitz in Kiel und betreibt 35 Markant-Supermärkte in Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Hamburg.

Ansprechpartner

Niko Rönnfeldt
Tel.: 0431 1696-4198
E-Mail: presse@bela.de
Alte Weide 4 – 10, 24116 Kiel
www.markant-online.de